

# Spende für Brustzentrum: Weiblicher Radschläger

(nm) Der einzige weibliche Radschläger hat seit gestern ein neues Zuhause: Er befindet sich nun im Besitz von Zebra, des Zentrums für Brustgesundheit und Brustkrebsangelegenheiten. Das 2001 im Zuge des Projekts „Radschlägerkunst“ von Marina Coesfeld entworfene Objekt wurde gestern dem Beratungszentrum für Brustkrebskranke übergeben. Spender des Kunstwerks ist der Düsseldorfer Unternehmer Stefan Ruf.

Die meist männlichen Radschläger wurden 2001 von Künstlern und Hobbykünstlern nach dem Vorbild des Künstlers Friedrich Beckers gestaltet. Der feminine Radschläger von Coesfeld hat nun neben seinem lokalen Symbolwert auch einen karitativen. Denn das 2,20 Meter hohe Gebilde spiegelt mit seinen spitzen Brüsten, den hochhackigen Schuhen und der Düsseldorfer Straßenkarte auf dem Leib die Grundsätze des gemeinnützigen Zentrums wider: „Wir wollen den vom Brustkrebs betroffenen Frauen helfen, ihre Freude am Leben und an der Stadt Düsseldorf wiederzufinden“, führt Schirmherrin Ingrid Resch ihr zentrales Anliegen aus. Die bunte Skulptur strahle diese Lebensfreude aus, erklärt Resch.

In der Beratungsstelle können die Betroffenen sich mit ehemals selbst



Dieter **Castenow** und Ingrid **Resch** vor dem Radschläger RP-FOTO: ENDERMANN

Erkrankten austauschen und sich die oft schwer verständlichen medizinischen Formulierungen von Fachpersonal übersetzen lassen. Eine ärztliche Psychologin und eine medizinische Ärztin sorgen für den nötigen Durchblick. Zudem bietet die Einrichtung wöchentliche Malkurse und andere Aktivitäten an.

Zebra ist ein bundesweites Projekt des „Vereins zur Förderung der Senologie/Brustklinik“. Die 2001 gegründete und 600 Mitglieder umfassende Beratungsstelle wird ausschließlich aus Beiträgen und privaten Spenden finanziert. Sie liegt an der Prinz-Georg-Straße 63.

.....  
**Weitere** Informationen gibt es unter Telefon 9293935 und im Internet unter [www.zebra-brustkrebs.de](http://www.zebra-brustkrebs.de)

RP 13.12.10